

# Ständerat Beat Vonlanthen ist neuer Präsident des Schweizer Casino Verbandes

Ständerat Beat Vonlanthen wurde am 16. Mai 2017 einstimmig zum neuen Präsidenten des Schweizer Casino Verbandes gewählt. Er tritt die Nachfolge von Christophe Darbellay an.

Beat Vonlanthen, geb. 1957, war bis Ende 2016 Freiburger Staatsrat und ist seit 2015 Ständerat des Kantons Freiburg. Er hat ein Doktorat der Rechte der Universität Freiburg und einen Master of Laws der London School of Economics and Political Science. Beat Vonlanthen spricht perfekt deutsch und französisch. Er tritt sein neues Amt per sofort an. Der Vorstand des Schweizer Casino Verbandes freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Präsidenten.

Christophe Darbellay präsidierte den Schweizer Casino Verband seit 2012. Im März 2017 wurde er im Kanton Wallis zum Staatsrat gewählt und ist deshalb als Präsident des Casino Verbandes zurück getreten. Der Casino Verband dankt ihm für sein erfolgreiches Engagement für die Schweizer Casinobranche und wünscht ihm in seiner neuen Funktion viel Erfolg.

Der Schweizer Casino Verband vertritt die Interessen der Spielbankenbranche, welche über 2000 Arbeitsplätze anbietet und einen wichtigen volkswirtschaftlichen Faktor darstellt. Seit 2003 haben die Schweizer Casinos rund 5,7 Milliarden Franken Abgaben hauptsächlich an die AHV und zu einem kleinen Teil an die Kantone geleistet. Sie leisten damit einen grossen Beitrag an das Gemeinwohl. Die Schweizer Spielbanken werden streng kontrolliert und bieten einen wirkungsvollen Schutz gegen Spielsucht. Bei jedem Eintritt wird anhand eines amtlichen Ausweises geprüft, ob der Besucher volljährig und nicht auf der Liste der gesperrten Personen ist.